

Presseinformation

25. Juli 2016

Neue Förderung für Ankauf technischer Hilfsmittel für NÖ Kindergartenkinder mit Behinderung beschlossen

LR Schwarz: Verhelfen zu größtmöglicher Selbstständigkeit in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

Der NÖ Schul- und Kindergartenfonds hat eine neue Förderung für den Ankauf technischer Hilfsmittel für Kindergartenkinder mit Behinderung in Niederösterreich beschlossen, wie die Geschäftsführerin des Fonds und Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz erläutert: „Demnach werden in Zukunft Ankäufe von technischen Hilfsmitteln, die den Kindergartenbesuch von sinnesbehinderten, körperbehinderten oder kommunikationsbehinderten Kindern erleichtern, zu 100 Prozent gefördert.“ Dazu zählen etwa Tonübertragungsanlagen (FM-Anlagen) für Kinder mit Höreinschränkungen, Lupensysteme für Kinder mit Sehbehinderungen oder spezielle Kommunikationsprogramme für Kinder, die nur eingeschränkt oder gar nicht sprechen können.

Das NÖ Medienzentrum wird diese Geräte ankaufen und verwalten und je nach Bedarf an Gemeinden als Erhalter von NÖ Landeskindergärten verleihen. Für Schwarz sind derartige Unterstützungen für Kinder mit Behinderungen in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen besonders wertvoll: „Wir haben bereits im Schulbereich beste Erfahrungen mit dieser Form eines Hilfsmittelpools gemacht. Allein im Jahr 2015 wurden Geräte und Software im Wert von rund 100.000 Euro für Schulkinder mit Behinderungen angekauft. Für den Kindergartenbereich rechnen wir mit jährlichen Kosten von rund 50.000 Euro.“

„Es muss unser gemeinsames Ziel sein, im Zusammenspiel von Familien und Bildungs- und Betreuungseinrichtungen jedes Kind an seine größtmögliche Selbstständigkeit für eine möglichst selbstbestimmte Lebensgestaltung heranzuführen. Jedes Kind hat das Recht auf bestmögliche Entwicklungsmöglichkeiten und größtmögliche gesellschaftliche Teilnahme. Wir von Seiten des Landes Niederösterreich fördern diese sehr gerne, indem wir Bildungs- und Betreuungseinrichtungen auch technisch so ausstatten, dass Kinder mit Einschränkungen bestmöglich gefördert werden können“, so die Landesrätin.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon

Presseinformation

02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.



Landesrätin Mag. Barbara Schwarz besuchte im Kindergarten Obergrafendorf Emil Hausmann und seine Mutter Petra Hausmann (Gemeinschaft Eltern und Freunde Hörgeschädigter) und informierte sich über den Einsatz von Tonübertragungsanlagen bei Höreinschränkungen. (v.l.n.r.)

© NLK